

Pressemitteilung vom 12.07.2022

Zusammen.Wachsen bei der 6. Thüringer Landesgartenschau 2028 in der Orla-Region

Die Städte Pößneck, Neustadt an der Orla und Triptis in der Orla-Region haben sich erfolgreich um die 6. Thüringer Landesgartenschau 2028 beworben und mit Kabinettsbeschluss der Thüringer Landesregierung am 12. Juli 2022 den Zuschlag zur Ausrichtung erhalten.

Zusammen.Wachsen - das Motto des interkommunalen Landesgartenschauvorhabens, unterstreicht dabei den Willen des gemeinsamen Vorankommens ebenso wie das mittelfristige Ziel, mit der Landesgartenschau ein Blühen und Wachsen von Freiräumen zu präsentieren, das Menschen zusammenbringt und in die Zukunft trägt. Hochaktuelle Fragestellungen der Nachhaltigkeit von Investitionen in unsere Lebensräume, Umweltbelange und Klimafragen werden zu zentralen Themen.

Die Zusammenarbeit der drei Städte in der Orlaregion schafft einen Spannungsbogen, der alle dazwischenliegenden Orte und Landschaftsräume mit einbezieht und das Spektrum der Erlebnisangebote wesentlich bereichert. Es entsteht eine neue Dimension der „Gartenschau am Wege“, die dem Bewegungsdrang insbesondere jüngerer Generationen sehr entgegen kommt und langfristig Angebote zusammenbringt, die die Attraktivität der Orlaregion als großräumigem Freizeit- und Naherholungsgebiet im heimatlichen Umfeld verstärken. Hierbei spielt auch die Barrierefreiheit des Geländes je nach topografischen Gegebenheiten eine besondere Rolle. Insbesondere in Zeiten räumlicher Begrenztheit, wie wir sie in den vergangenen zweieinhalb Jahren aufgrund der Pandemie erleben mussten, ist dies mit neuen Maßstäben zu messen.

Die drei Städte, die als Leistungsträger im ländlichen Raum die gesamte Orlaregion voranbringen wollen, tun dies auf geschichtlicher Tradition, mit Blick auf nachhaltige Zukunftsthemen in einer einzigartigen Kulturlandschaft.

Als interdisziplinäre Veranstaltung, an der die verschiedenen Fachsparten des Gartenbaues, des Landschaftsbaues, der Landschaftsarchitektur sowie der Stadtentwicklung mitwirken, wird die Landesgartenschau in der Orlaregion zur attraktiven Plattform für Information, Bewertung und Diskussion und will im kulturtouristischen Sinne Gastgeber sein und neue Maßstäbe setzen. Sie wird aber gleichermaßen für die Besucher zu einem herausragenden Erlebnis und zum Genuss.

Mit dem Blick auf die Traditionen der Städte und das Verbindende der Region bündeln sich unter dem Motto **Zusammen.Wachsen** für jeden Standort spezifische Themen:

PÖßNECK - GARTENBAU & INDUSTRIEKULTUR

NEUSTADT AN DER ORLA - GARTENKUNST & HANDWERK

TRIPTIS - KULTURLANDSCHAFT & WASSER

Aufgereiht sind die drei Städte am blauen Band der Orla und der Kotschau, die sie seit jeher mit Wasser versorgen und viele der historischen Ansiedlungen begründeten. Diesem Band sollte man folgen und sich

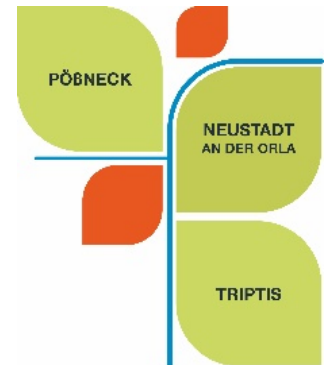
Kontakte der Städte:

Stadtverwaltung Pößneck | Markt 1 | 07381 Pößneck | buergermeister@poessneck.de | Tel. 03647/500302 | www.poessneck.de

Stadtverwaltung Neustadt an der Orla | Markt 1 | 07806 Neustadt an der Orla | presse@neustadtanderorla.de | Tel. 036481/85121 | www.neustadtanderorla.de

Stadtverwaltung Triptis | Markt 1 | 07819 Triptis | buergermeister@triptis.de | Tel. 0171/3605356 | www.triptis.de

Beigefügte Bilder können zum Zwecke der Bewerbung unter Angabe des Urhebers kostenfrei genutzt werden.





einen Ort nach dem anderen erschließen, denn jeder hat ganz besondere Schönheiten, Geheimnisse und Aktivitäten zu bieten. Wo auch immer man startet, werden die Eindrücke andere sein, denn die Themen wiederholen sich nicht. Die Rundgänge durch die Städte sind sehr verschieden, wenngleich alle am Bahnhof starten und mit einem großen Rundgang von Schauplatz zu Schauplatz mindestens einmal am Marktplatz der Stadt vorbeikommen.

In Pößneck ist es die besondere Topografie, die raffinierte Blicke vom Bahnhof bis zum Standort „Lederwerke“ ermöglicht. Zu Fuß oder mit einem Gartenschau-Shuttle durchquert man das Kotschautal. Die Lederwerke mit den benachbarten Gartenbauflächen sind das Herzstück der Gartenschau in Pößneck. Hier entsteht viel Neues zwischen historischen Industriebauten und verwilderten Baumbeständen. Die heute fast vollständig brach liegenden Flächen befinden sich am Nordhang des Tales. Wegen der nachhaltigen nutzbaren Gebäudesubstanz, der geschützten Lage und des spektakulären Ausblicks auf die Stadt eignet sich der Standort zum Zukunftspark mit vielen Nutzungsfacetten. Hier erhalten Veranstaltungen der Landesgartenschau einen repräsentativen Rahmen. In unmittelbarer Nachbarschaft zum Altstadtkern liegt das Schützenhaus, bürgerlicher Prachtbau des Industriezeitalters mit prächtigem Veranstaltungssaal. Der oberhalb gelegene Rosenbergplatz wird wieder zum Anziehungspunkt. Die beliebte Parkanlage wird „aufgefrischt“ und mit zeitgemäßen Spiel- und Lernangeboten erweitert. Die Themen Barrierefreiheit und Generationentreffpunkt rücken in den Vordergrund. Die benachbarte Brachfläche der Streichgarn-Werke soll künftig eine Doppelnutzung erhalten (unten Parkplatz und oben Spiel- und Grünraum). Diese „Doppelcodierung“ des Ortes bietet sich durch die Lage am Hang ideal an. Von je einer Seite ist ein barrierefreier Zugang jederzeit möglich. Von hier aus führt ein direkter Weg zum Bahnhof zurück.

In Neustadt an der Orla landet man quasi mittendrin. Am Bahnhof, an dem sich Bus, Bahn, Auto und Fahrrad auf „Mobilitätsstandard 4.0“ treffen, wird Zukunft geschrieben. Der Umwelt zuliebe wird alles neu verortet und optimiert. Das ehrwürdige Bahnhofsgebäude wird wieder Wohnort, Treffpunkt für Reisende, Servicestation für Kraftfahrer und 2028 zentraler Anlaufpunkt für die Gartenschau.

In Richtung Westen führen grüne Wege entlang einer Kette von Parkanlagen: durch den Volkshauspark mit seiner neuen spannenden Mitte, das Gartendenkmal Rosengarten bis hin zum Gamsenteich. Alle Stationen erhalten Ergänzungen und Auffrischungen, die sie in neuem Licht erstrahlen lassen. Vom Teich führt ein fußgängerfreundlicher Weg zum Marktplatz und im Bogen in die reizvollen Gärten zurück. In Richtung Osten erreicht man den „Park der 5 Jahreszeiten“ mit Freizeit- und Schauangeboten besonderer Art. Die große Shedhalle bietet Raum für Hallenschauen und hochwertige Gastronomie. Die Gastro funktioniert auch als Freisitz im Zusammenspiel mit der „Sommerbühne“. An diesem Ort liegen ebenso die Themen rund um den Kleingarten auf der Hand, in Kooperation mit der Kleingartenanlage nebenan. Der Park wird später zu allen Jahreszeiten und zur Faschingszeit Attraktionen bieten.

Triptis ist der kleine Ort der kurzen Wege. Kommt man am Schlosspark an, wird man wohl zunächst das Schloss vermissen. Ein dicker Wehrturm markiert das Zentrum des Gartenschaugeschehens - von hier ist ein guter Rundblick möglich. Der Schlosspark selbst wartet nicht nur mit dem See auf, sondern er hat einen besonderen Schatz: fünf Tiefbrunnen versorgten einst die Stadt mit Trinkwasser – zur Gartenschau dienen sie der Versorgung von Wasserspielplätzen und kleinen Wasserläufen. Hier erfährt man Geschichte, Wasserwirtschaft und Umweltthemen im Schatten alter Bäume besonders an heißen Sommertagen gern. Gastronomische Angebote runden das Erlebnis ab. Fußläufig über den Markt erreicht man einen weiteren Schaustandort, das Sport- und Freizeitareal am Schützenhaus. Ab hier wird besonders das sportbegeisterte Publikum auf seine Kosten kommen: hinter dem Freibad entsteht am Sportplatz eine Vorzeigefläche für

Kontakte der Städte:

Stadtverwaltung Pößneck | Markt 1 | 07381 Pößneck | buergermeister@poessneck.de | Tel. 03647/500302 | www.poessneck.de

Stadtverwaltung Neustadt an der Orla | Markt 1 | 07806 Neustadt an der Orla | presse@neustadtanderorla.de | Tel. 036481/85121 | www.neustadtanderorla.de

Stadtverwaltung Triptis | Markt 1 | 07819 Triptis | buergermeister@triptis.de | Tel. 0171/3605356 | www.triptis.de

Beigefügte Bilder können zum Zwecke der Bewerbung unter Angabe des Urhebers kostenfrei genutzt werden.

Sport für Jederman im Grünen. Umweltbildung steht im thematischen Mittelpunkt an der Schule am Morgenberg und auf der neuen Tour rund um den Stausee.

In Triptis lohnt sich aber auch ein Abstecher zu den Außenstandorten: der verborgenen Quelle der Orla oder dem Rundschloss in Oberpöllnitz, von dem ein ganz besonderer Charme ausgeht. Ausstellungen, Konzerte und kleinere Abendveranstaltungen werden hier zum unvergesslichen Erlebnis.

So wird ein Tag kaum reichen, um sich die Vielfalt der Angebote zu erschließen, von denen die meisten aber auch dauerhaft installiert werden, mit Blick auf nachhaltige und langlebige Investitionen. Die Orlaregion mit ihren drei Städten ist immer eine Reise wert!

Hauptstandorte für die Landesgartenschau:

In Pöbneck, der „Erfahrenen“ in Sachen Gartenschau (LGS 2000):

- Der Zukunftspark Lederwerke, als Neubegründung eines Veranstaltungs- und Gewerbeareals, umgeben von einer Parklandschaft
- Die Stadtlandschaft „Eventpark Rosenbergplatz“ mit Erholungspark und attraktiven Spielangeboten

In Neustadt an der Orla, dem Juwel in der Mitte:

- Der Park der 5-Jahreszeiten (ehem. Buteile-Park) als regionalem Anziehungspunkt mit attraktiven Freizeitangeboten
- Der Volkshauspark mit dem benachbarten historischen Stadtpark und dem Rosengarten als neu gestaltete grüne Mitte der Stadt

In Triptis, der kleinen Schwester mit der besten Verkehrsanbindung:

- Der Schlosspark, dessen Wasserschätze zum Hauptthema werden
- Der Sportplatz mit dem Freizeitareal am Schützenhaus als einem weiten, sport- und bildungsbetonten Hinterland

In der Orlasenke, der alle Verbindenden:

- Die Landschaft dazwischen, die alle einbettet in eine kreative und lebendige Kulturlandschaft
- voller landschaftlicher Schönheit, weiter Feldfluren, Gewässer sowie kultureller Geheimnisse

Die Tatsache, dass jeweils mehr als ein Standort je Stadt zur Kernzone gewählt wird, begründet sich in dem grundsätzlichen Anliegen der Nachhaltigkeit aller damit verbundenen Aktivitäten und Investitionen. Die Größe der jeweiligen Areale ist, gemessen an der Größe der Städte und ihres jeweiligen Bedarfs an hochwertigen Freizeitanlagen und Orten für Freizeitaktivitäten, für die dauerhafte Nutzung optimal. Der besondere Charme, der darin liegt, dass diese Flächen jeweils eingebunden in den städtischen Kontext und zentral gelegen sind, bringt eine gewisse Limitierung in der Größe der als Kernzonen gesicherten Flächen mit sich. Nicht eingezäunte Freiflächen und Landschaftsteile werden, abweichend von der bisherigen Philosophie der Gartenschauen, zu wesentlichen Teilen des Gartenschau-Erlebnisses. Eine Öffnung in die Städte hinein schafft in der Nachnutzung einen besonderen Mehrwert für modernes Leben in grünen Städten, auch im kleinstädtischen, ländlich geprägten Maßstab. Die gemeinsame Zukunftsvision der drei Städte für ein **Zusammen.Wachsen** bindet dabei auf hervorragende Weise die ländlichen Zwischenräume, als die gesamte Region, mit ein. Insofern spielt die hervorragende Infrastruktur aus Bahn, Bus, Rad- und Wanderwegen, geplante E-Mobilitäts-Leihsysteme sowie der Individualverkehr in diesem stadt-

Kontakte der Städte:

Stadtverwaltung Pöbneck | Markt 1 | 07381 Pöbneck | buergemeister@poessneck.de | Tel. 03647/500302 | www.poessneck.de

Stadtverwaltung Neustadt an der Orla | Markt 1 | 07806 Neustadt an der Orla | presse@neustadtanderorla.de | Tel. 036481/85121 | www.neustadtanderorla.de

Stadtverwaltung Triptis | Markt 1 | 07819 Triptis | buergemeister@triptis.de | Tel. 0171/3605356 | www.triptis.de

Beigefügte Bilder können zum Zwecke der Bewerbung unter Angabe des Urhebers kostenfrei genutzt werden.



landschaftlichen Umfeld eine besondere Rolle in dem Gesamtkonzept – vielfältige Mobilitätsangebote, die nachhaltig in die Zukunft tragen.

Die Städte Pößneck, Neustadt an der Orla und Triptis sind sich der Herausforderung für die kommenden Jahre bewusst und möchten diese gemeinsam angehen, dabei **Zusammen.Wachsen** und nachhaltig eine gesamte Region zum Blühen bringen.

Zeichen mit Leerzeichen: 10.316
Wörter: 1383

Kontakte der Städte:

Stadtverwaltung Pößneck | Markt 1 | 07381 Pößneck | buergemeister@poessneck.de | Tel. 03647/500302 | www.poessneck.de

Stadtverwaltung Neustadt an der Orla | Markt 1 | 07806 Neustadt an der Orla | presse@neustadtanderorla.de | Tel. 036481/85121 | www.neustadtanderorla.de

Stadtverwaltung Triptis | Markt 1 | 07819 Triptis | buergemeister@triptis.de | Tel. 0171/3605356 | www.triptis.de

Beigefügte Bilder können zum Zwecke der Bewerbung unter Angabe des Urhebers kostenfrei genutzt werden.